

Informationen zu den Bildungsangeboten für Lehrer:innen und Gruppenleiter:innen

Wir bieten Gruppen ein von uns organisiertes (erlebnis)pädagogisches Programm an. Voraussetzung ist eine Belegung der Jugendbildungsstätte, mit mindestens einer Übernachtung. Dabei können 2 Klassen (max. 50 Pers.) gleichzeitig von unseren Pädagogen:innen und Referent:innen im Programm angeleitet werden.

Vorbereitung ist die beste Nachbereitung

Damit unsere Referent:innen optimal auf ihre Gruppe vorbereitet sein können, bitten wir Sie uns Informationen zu körperlichen, sprachlichen, emotionalen o.ä. Einschränkungen ihrer Gruppe rechtzeitig mitzuteilen (2 Wochen vor Anreise an bekierz@jubi-te.de). Verändern sich in dieser Zeit Angaben z.B. zur Gruppengröße, bitten wir Sie, dies vor Anreise mitzuteilen.

Bitte besprechen sie in ihren Gruppen vor der Anreise, dass es sich bei dem gebuchten Bildungsprogramm um eine Schulveranstaltung mit festen Programmeinheiten und gebuchten Referent:innen handelt. Wir bitten Sie, Fragen und Informationen zur Freizeit (-gestaltung), Handynutzung, Wertgegenstände, Taschengeldmitnahme etc. vorab mit ihren Gruppen zu besprechen. Regelmäßige Pausen sind in unseren Programmteilen eingeplant (z.B. eine 2h Mittagspause). Die Zeiten außerhalb des von uns gestalteten Programms können von Ihnen und der Gruppe für selbst organisierte Gemeinschaftsangebote oder als Zeit zur freien Verfügung genutzt werden (z.B. Abendprogramm). Es gibt vielfältige Freizeit- und Beschäftigungsmöglichkeiten vor Ort und in der Umgebung. Dies kann selbstständig von ihnen, z.B. mit Hilfe der Hinweise auf unserer Internetseite „Tecklenburg-Veranstaltungen“, geplant werden. Gerne stehe ich aber auch bei Fragen zur Verfügung.

Unsere erlebnispädagogischen Methoden dienen dem Zweck, eine Individual- und/oder Gruppenerfahrung für alle Beteiligten zu generieren, dazu gehören auch angeleitete Grenzerfahrungen, die zu Stolz und Freude über das Erreichte führen und die einzelne Person und die Gemeinschaft fördern können. Es kann aber auch das Scheitern einer Übung beinhalten samt der Frustration und den zu Tage tretenden Konflikten in der Gruppe. Die Erfahrungen und Eindrücke werden von den erlebnispädagogisch ausgebildeten Referent:innen entsprechend reflektiert und mit der Gruppe bearbeitet.

Unsere Arbeitsweise: Nicht Er-, sondern Be-ziehen

Das Kennenlernen der Gruppenmitglieder, die Standortanalyse zur Gruppendynamik und das impulsgeleitete Arbeiten sind wesentliche Bestandteile unserer Programme.

Die Referent:innen streben eine vertrauensvolle Gesprächs-Atmosphäre an, die es ihnen und der Gruppe ermöglichen aktuelle Themen der Gruppe zu ermitteln, und durch die vor Ort gegebenen Möglichkeiten nachhaltig erfahrbar zu machen (z.B. mittels der Kreativ-Workshops).

Von allen Beteiligten des Programms wird eine aufmerksame und wertschätzende Haltung gegenüber den Referent:innen und ihren Mitschüler:innen erwartet. Wenn die Sicherheit oder der Wille der Programmeinheit folgen zu wollen nicht (mehr) gewährleistet werden kann, behalten sich die Referent:innen die Möglichkeit vor, die begleitenden Lehrer:innen oder Gruppenleiter:innen in das Programm einzubeziehen oder dieses abzubrechen. Daher bitten wir Sie und ihre Kolleg:innen, während des Programms in ansprechbarer Nähe zu bleiben.

Die während der Seminareinheiten entstandenen Entwicklungen, Impulse und Beobachtungen werden während des Programms mit allen Beteiligten besprochen und reflektiert. Auf Wunsch auch ausführlicher im Einzelgespräch mit Ihnen. Dafür bitten wir Sie ausreichend Zeit einzuplanen (z.B. während einer Mittagspause oder im Freizeitbereich).

Für weitere Informationen und Absprachen stehe ich gern zur Verfügung.